



## Zeitreise: Mission im 19. Jahrhundert

Missionsgesellschaften waren ab dem 19. Jahrhundert in Ländern tätig, die von europäischen Staaten kolonialisiert wurden. Sie taten das mit einer Vision, die heute zu Recht in Frage gestellt wird. Mission 21 setzt sich mit diesen Fragen kritisch auseinander. Eine Veranstaltungsreihe beleuchtet dieses Thema ohne Scheuklappen und mit verblüffenden Erkenntnissen.

Die Kolonialmächte schufen die Voraussetzungen, dass eine weltweite Mission stattfinden konnte. Die Missionstätigkeit war darin eingebettet und geprägt vom damaligen Zeitgeist. Diese Vision wird heute zu Recht kritisch beurteilt. Da die Verbindung von Mission und Kolonialismus bis heute nachwirkt, ist eine Zeitreise eine hilfreiche Entdeckungstour der anderen Art.

**Referentin: Pfarrerin Alexandra Flury-Schölch**

Studienleiterin | Mission 21

**Donnerstag, 18. August, 19 Uhr**

Kirchgemeindehaus Wabern | Kirchstrasse 210

**Auskünfte: Pfarrerin Sigrid Wübker**

079 936 17 57 | sigrid.wuebker@kg-koeniz.ch

**Weitere Veranstaltungen**

Pionierinnen der Mission: damals und heute | Do, 22. September

Decolonize Aid! Missionsarbeit heute | Do, 20. Oktober

